

Käferkunde

Autor(en): **Wäss**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-497974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

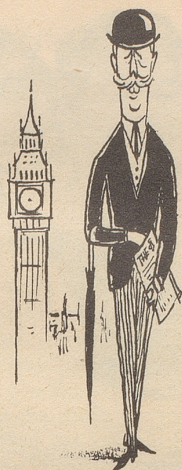
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

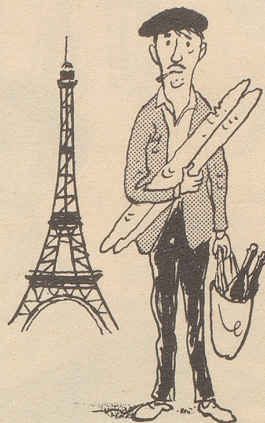
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

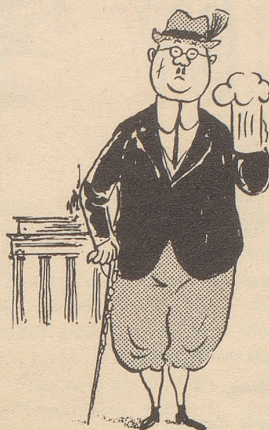
So stellt man sich vor



den Engländer



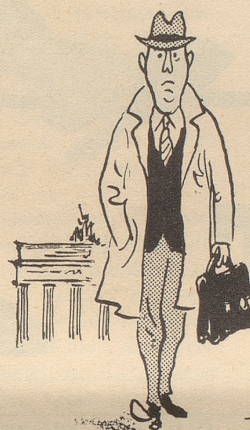
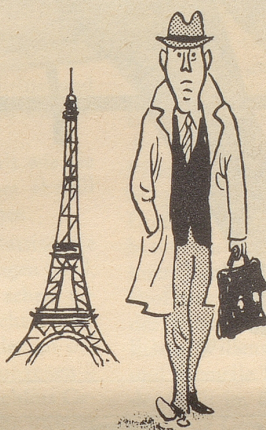
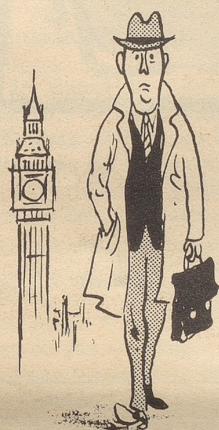
den Franzosen



den Deutschen



den Schweizer



In Wirklichkeit sehen sie so aus!

Am Sitsch



si Meinig

Khuur isch a khoga schööni Schtadt. Dooban am Hang vum Mittabärg, hintar am Hoof, schtoot üüsari Khantoonsschual. Dar Hoof isch dKhatedraala mitam bischöffliha Schloß, am Marsöolturm und – jo nitt zvargässa – dar Hofkhällarej, wo a priima Khuurar-Schiller uusschenkha tuat. Dar Khantoonsschual khönnti ma guat Hochschual sääga. Hoch dooban isch si und Aptailiga hätt sii au a Huufa: Gimnaasium, technischi Aptailig, Handalsschual und natüürli au a Lehrarseminaar. Darzua isch sii eersch no über hundartuffzig Joor aalt. Und uß allna hundartuffzig Täälar vum Püntnerland khömmand dia mee odar wenigar gschiida Püntnerbuaba und -Maitla ga Khuur go shtudiara. Guats Püntnarholz und mengmool a Shtuckh aagfuulats, wias as asoo gee khann. Tail Goofa hendis bekhweem, nemmli dia vu Khuur sälbar, wenn

abar a Jenal uß am Samnaun an dKhan-
toonsschual will, so muaß är zeersch über
ußlendischa Booda laufa, bevor är mit dar
tüüra Räätische Baan khann in d Haupt-
schtadt faara.

Untarengadiinar khömmand, mit iarnam
schööna Gruaß «Allegra» und shtolzi Obar-
engadiinar, wo tschuld sind, daß dar Ber-
nina und dar Palü asoo hooch uffä gönd ...
Bravi Büabli uß dar Cadi, am Püntnar-
Obarland, wend wüssa, was as nääbat am
Ainmolains und am Romantsch susch no uff
dar Wält z lärrna git. Prättigauar, Scham-
figgar, Tavaasar (dia vu Davos), a Hösli

usam Hintarrhiital, a Tognina vu Brusio, a
schwarzhöörigi Bärällari – vu übaraal
khömmands häära ga Khuur, wells wend
Tökhtar wärda, Inschinööra, Khaufflüt odar
Lehrar.

Vu denna Bener, Cafilisch, Nuot, Bundi,
Meißer, Clavuot, à Porta, Semadeni, Lar-
delli, Lanfranchi, Saluz, Poltéra, Lorez, Ju-
valta, Planta und Stiffler khasch denn viar-
rarlej Romanisch khööra, Italjeenisch und
Püntnar-Dialäkt gad soviil, wias tütsch-
schprähandi Gmainda hätt. Und was
zschönnschtan isch: Alli dia Buaban und
Maitla wärdand amool schpöötar, als aalti
Mennar und Frau no sääga: «Khoga schön
hemmars khaa, z Khuur uff üüsarar Khan-
toonsschual!»



BELLARDI
Vermouth

Käferkunde

Das Wort Chruschtschew ins Deutsche über-
setzt bedeutet Maikäfer. Zwischen einem Mai-
käfer und einem Chruschtschew besteht ein
Unterschied.

Der Maikäfer frißt alle ihm erreichbaren
Blätter.

Der Chruschtschew schreibt alle Blätter voll.
Schädlinge aber sind sie alle beide. wäss